

Regierungsrat des Kantons Bern

ERGEBNIS DER ABSTIMMUNG VOM 24. SEPTEMBER 1978

ERKLÄRUNG

Die Regierung des Kantons Bern nimmt mit Genugtuung davon Kenntnis, dass Volk und Stände der Gründung des Kantons Jura zugestimmt haben. Sie wünscht der Bevölkerung des neuen Gliedstaates unserer Eidgenossenschaft eine glückliche Zukunft.

Sie möchte den Stimmbürgern des Kantons Bern dafür danken, dass sie an dieser eidgenössischen Abstimmung dieselbe politische Besonnenheit und Klugheit wie am 1. März 1970 unter Beweis gestellt haben. Die Berner Regierung möchte darauf hinweisen, dass die im Berner Jura aufgetretene Skepsis sich gegen jene Bewegungen richtet, welche sich weigern, die eindeutige Willenskundgebung für den Verbleib beim Kanton Bern zu anerkennen.

Sie dankt dem ganzen Schweizervolk, dass es mit seinem Ja die früheren Entschiede der betroffenen Bevölkerung und den anlässlich des Selbstbestimmungsverfahrens sowohl vom neuen Kanton als auch vom Berner Jura geäußerten Willen gutgeheissen hat.

Der Entscheid von Volk und Ständen ermächtigt den Bundesrat, das Büro des Verfassungsrates und den Regierungsrat, die auf beiden Seiten vorbereiteten Institutionen auf Verfassungs-, Gesetzes- und Verwaltungsebene innerhalb der geplanten Frist, d.h. im Rahmen des Möglichen bis zum 1. Januar 1979, einzusetzen.

Für den Kanton Bern bedeutet dies das Inkrafttreten der Verfassung des Kantons Bern in seinen neuen Grenzen sowie der vom Rat der 187 erlassenen Gesetze, so des Gesetzes über die Mitwirkungsrechte des Berner Jura und des Laufentales.

Der Kanton Bern erklärt sich bereit alle eingegangenen Vereinbarungen loyal einzuhalten, die für die Bildung und das Funktionieren des neuen Staates abgeschlossen wurden. Dies gilt auch für die künftigen Abmachungen. Er möchte allen Bürgerinnen und Bürgern die eingegangene Verpflichtung, welche in der Präambel der ersten, vor einem Jahr unterzeichneten Vereinbarungen zur Zusammenarbeit enthalten ist, in Erinnerung rufen: " Diese Zusammenarbeit kann nur dann verwirklicht werden, wenn die Partner ihre Solidarität und gegenseitige Achtung unter Beweis stellen und ihre Kräfte zu einer konstruktiven Zusammenarbeit vereinen."